



A-Junioren Saison 2022/2023

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 5 : 0 SG Schulzendorf(NHS) am: 05.02.23

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					90			0.0
2	Nitschke Philip					90			0.0
3	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
4	Freitag Max					90			0.0
5	Niewisch Lukas					90			0.0
7	Bäcker Luca		2			90			0.0
8	Birkhold Benjamin					90			0.0
9	Stäpke Lennard		1			90			0.0
11	Krück Dean-Lennox		1	1 (70)		80		1	0.0
13	Brose Erik		1			75		1	0.0
14	Gustave Djene Nseke					65		1	0.0
6	Nitschke Leon-Pascal					0			0.0
10	Weise Moritz					15	1		0.0
12	Ledesma Carmona Wiktor Filip					25	1		0.0
15	Jantschke Josua					10	1		0.0

Gelbe Karte: Krück Dean-Lennox in der 70min (unsportliches Verhalten),

Spielbericht

Nachdem durch den Rückzug von Groß Gaglow die Herbstmeisterschaft an Schulzendorf abgegeben werden musste, änderten sich die Vorzeichen. Beim Spitzenspiel empfing nun der Dritte den Ersten auf gefrorenen Geläuf. Der JFV fand gut ins Spiel und konnte schon die erste Möglichkeit in der 8. Minute unterbringen. Luca Bäcker brachte Lennard Stäpke mit einem sehenswerten Pass in Stellung welchen zweitgenannter severän unterbrachte. Nach etwa einer viertel Stunde ließ die Fußballunion die Zügel etwas schleifen. Zwar gelang dem Kontrahenten aus dem Spiel heraus nichts, bei Standarts hatte der JFV aber seine Mühe. Die Randberliner verpassten in dieser Phase zwei gute Möglichkeiten. Allerdings straffte sich das Team um Kapitän Luca Bäcker wieder und kam selbst zu Möglichkeiten. Lennard Stäpke(2), Dean Krück und Benjamin Birkhold verfehlten aber denkbar knapp. Nachdem Dean Krück fast mit dem Halbzeitpfiff im Strafraum von den Beinen geholt wurde nutzte Luca Bäcker den fälligen Elfer sicher zum 2:0. Nachdem Wechsel hatte die Fußballunion bei verteiltem Spiel optische Vorteile. Mit zwei tollen Möglichkeiten leitete Gustave Nseke ab der 60. Minute die stärkste Phase des JFV ein. Kurz nach dem Dean Krück freistehend an der Latte scheiterte nutzte er die Vorarbeit von Lennard Stäpke für den wesentlich schwiegieren Treffer zum 3:0. Wenig später setzte sich Wiktor Ledesma auf der linken Außenbahn durch, mit seinem Pass bediente Lennard Stäpke den bis dahin etwas glücklosen Erik Brose. Freistehend brauchte dieser nur noch einschieben. Schon kurz darauf legte Dean Krück sehenswert für Luca Bäcker auf, der wenig Mühe hatte das Spielgerät unterzubringen. Schon gleich nach dem Anstoß mußte der Schulzendorfer Keeper eine Glanzparade hinlegen sonst hätte Luca noch das 6:0 makiert. In der Folge schlich sich der Schlendrian ein. Hier ein bisschen zu ballverliebt, da ein wenig unkonzentriert und schon bot man den nicht aufsteckenden Gästen eine Bühne. Selbst der gegnerische Lattentreffer war nicht der nötige Weckruf. Nun gekam Felix Schliebe im FUN Tor doch noch etwas zu tun. Nach einem abgewehrten Ball durfte er sich wenig später nochmal als Elfmetereröter beweisen. Vorausgegangen war ein vollkommen unnötiges Foul. Unter dem Strich war es schon eine ordentliche Hausnummer das Spitzenspiel mit 5:0 zu gewinnen. Neben den üblichen Leistungsträgern waren Lennard Stäpke und Phillip Nitschke die herausragenden Akteure. Trotzdem darf man sich nicht die Augen verkleistern. Obwohl alle Tore herausgespielt waren und noch einige Möglichkeiten ungenutzt blieben, vielen die Treffer zum rechten Zeitpunkt. Mit einem frühen Anschlusstreffer wäre das Spiel wohl haariger geworden, gerade weil man eigene Ruhepausen besser gestalten muss. GG